

REVNGO.COM

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die hier vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) regeln die Nutzung der Informationen des öffentlich zugänglichen Services von **Revngo.com** (erreichbar unter <http://www.revngo.com>) (im Folgenden als: **Service, Dienstleistung, Website** oder **Revngo.com** bezeichnet), der von der Szallas.hu Zrt. (3525 Miskolc, Régiposta u. 9., Ungarn, E-Mail: info@revngo.com, im Folgenden als Dienstleister bezeichnet) angeboten und betrieben wird.
2. Die Besucher der Website und jede Person, welche eine Dienstleistung von **Revngo.com** nutzt, wird als **Nutzer** betrachtet. Die Benutzung auch von nur einzelnen Bestandteilen dieser Dienstleistung setzt die Annahme der AGB voraus.
3. Die zugrunde liegende Sprache des mit der Annahme der AGB eingegangenen Vertrages ist Deutsch. Schriftliche Zusätze oder Ausnahmen sind nur dann gültig, sofern diese vom Dienstleister selbst eingebracht wurden. Spätere Änderungen sind ausgeschlossen.
4. Eine dritte Partei, die auf der Website eine Unterkunft anbietet, wird als Partner des Dienstleisters (im Folgenden als **Partner** bezeichnet) angesehen. Zu den gebotenen Informationen gehören Angaben zur jeweiligen Unterkunft, dessen Inhalt vom Partner festgelegt wird. Der Dienstleister trägt für die Richtigkeit der Angaben zur Unterkunft und für das Geschäftsgebaren des Partners keine Verantwortung.
5. Der Dienstleister hat das Recht, die AGB zu jeder Zeit zu verändern. Änderungen werden den Nutzern über einen entsprechenden Hinweis auf der Startseite der Website mitgeteilt. Durch jegliche weitere Nutzung der Dienstleistung nimmt der Nutzer die AGB erneut an. Alle Hinweise bezüglich des Betriebs der Website und der Dienstleistung (z.B. Wettbewerbsrichtlinien, etc.) und alle an die vorliegenden AGB angehängten Dokumente (z.B. Datenschutzrichtlinie, Richtlinien bezüglich des Inhalts, etc.) werden als Bestandteile der AGB angesehen. Sie sind für alle Nutzer gleichermaßen rechtsverbindlich.
6. Auf allen mit Revngo.com in Verbindung stehenden Dienstleistungen auf anderen Internetseiten, die nicht zu Revngo.com gehören (beispielsweise Facebook.com, Google, etc.), gelten zusätzlich deren AGB.
7. Unabhängig von der Sprache der Website, unterliegt diese und alle damit zusammenhängenden Verträge ausschließlich dem geltenden ungarischem Recht. Dieses bildet beim Vertragsabschluss zwischen Dienstleister und Nutzer den Bezugsrahmen. Zusätzlich wird festgelegt, dass als anwendbares Recht im Streitfall nur das ungarische Recht, bzw. das Recht im Land des Dienstleisters zum Einsatz kommen kann.

II. Die wichtigsten Eigenschaften und Bestandteile der Dienstleistung

1. Die Dienstleistung verfolgt folgende Ziele: die Veröffentlichung der zusammengetragenen Informationen über die Unterkünfte der Partner des Dienstleisters; die Weitergabe der Informationen an Nutzer, die einen Vermittlungsdienst für Unterkünfte betreiben wollen; die Weiterleitung von Eingaben der Nutzer bezüglich Kostenanfragen und Reservierungen an die Partner; Bereitstellung einer Plattform, über die Nutzer ihre Meinung darstellen können.

2. Unter Beachtung der Bestimmungen des Law CVIII of 2001 on Electronic Commerce (Gesetz CVIII aus 2001 über elektronische Geschäfte) (im Folgenden als **LEC** bezeichnet), wird der Betrieb und die Ausübung dieser Dienstleistung als Vermittlungsdienstleistung angesehen. Der Dienstleister ist berechtigt, aber nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, die von seinen Partnern über seinen Dienst bereitgestellt oder veröffentlicht wurden, zu überprüfen. Unter Achtung der über diese Dienstleistung veröffentlichten Informationen, ist der Dienstleister berechtigt, aber nicht dazu verpflichtet, nach Anzeichen einer illegalen Nutzung zu suchen und diese gegebenenfalls zu melden.
3. Der Kartendienst und der Routenplaner, die auf dieser Website genutzt werden können, werden von einem externen Dienstleister bereitgestellt. Einige Browser gestatten die Lokalisierung der Nutzer. Weiterführende Informationen zur Bereitstellung von Lokalisierungsdaten sind beispielweise über folgenden Link abrufbar: <http://www.mozilla.org/hu/firefox/geolocation/>
4. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, jeden Inhalt von Revngo.com ohne vorherige Mitteilung und zu jeder Zeit zu ändern oder zu entfernen. Dazu gehört u.a. die Änderung des Erscheinungsbildes, des Inhalts oder der Funktionsweise der Website, sowie das Einbinden von Werbung und Inhalten, welche die eigene Dienstleistung darstellen und die Änderung aller anderen Informationen.

III. Individuelle Dienstleistungen

1. Preisanfragen zu Unterkünften

Durch das Ausfüllung und Absendung des entsprechenden Formulars für die Preisanfrage, kann jeder Nutzer direkt vom Partner einen Preis für die jeweilige Unterkunft, unter Einbeziehung bestimmter Parameter, abfragen. Die Abfrage eines Preises ist unverbindlich und sie wird nicht als Reservierung angesehen. Die Partner sind dazu angehalten, den Nutzern innerhalb eines Arbeitstages zu antworten.

Weitere Informationen zum Stellen einer Preisanfrage erhalten Sie hier.

2. Unterkünfte Buchen

Durch das Ausfüllung und Absendung des entsprechenden Formulars kann ein Nutzer die Unterkunft eines Partners direkt über diese Website buchen. Der Dienstleister schickt dann automatisch und im Auftrag des Partners eine Bestätigungs-E-Mail an den Nutzer. Die Betreffzeile dieser E-Mail lautet: „Reservierungsanfrage“. Bei dieser E-Mail handelt es sich nicht um eine Buchungsbestätigung. Der Partner ist dazu angehalten innerhalb eines Arbeitstages, jedoch spätestens nach 48 Stunden auf die Reservierung zu reagieren, indem er die Buchung bestätigt oder ablehnt. Durch die Absendung des Buchungsformulars akzeptiert der Nutzer, dass durch die Bestätigung der Buchung seitens des Partners ein Vertrag zwischen dem Partner und dem Nutzer zustande kommt. Dieser Vertrag kann nur nach den Regelungen der „Widerrufsbestimmungen“ beendet werden, welche im Menu bei den Fragen zu den Unterkünften zu finden sind. Den Bestimmungen der staatlichen Regulierung 17/1999 (II.5) über den Abschluss von Verträgen aus der Ferne folgend, hat ein Nutzer kein Recht auf Erstattung, wenn es bei den Verträgen um die Reservierung einer Unterkunft für einen zuvor festgelegten Zeitpunkt ging. Fehler bei der Eingabe der Daten können vor der Absendung des Formulars berichtigt werden oder nach der Absendung mit einer Anfrage an den Dienstleister oder den Partner bekanntgemacht werden.

Weitere Informationen zum Reservierungsprozess erhalten Sie hier.

3. Suche nach einer Unterkunft

Der Nutzer kann die Unterkünfte nach verschiedenen Parametern durchsuchen. Der Dienstleister trägt für die erscheinenden Daten bei der Suche und deren Funktionen keine Verantwortung. Diese Daten haben rein informativen Charakter. Zum Vorteil des Nutzers werden die zuletzt angeschauten Unterkünfte auch ohne Registrierung auf der Website angezeigt, wenn der Nutzer in seinem Browser die Verwendung von Cookies zugelassen hat.

4. Weiterleitung der Daten einer Unterkunft

Jeder Nutzer kann die Daten einer Unterkunft an jede ihm bekannte E-Mail-Adresse von der Website aus weiterleiten. Dazu muss er auf der entsprechenden Unterseite im oberen Drittel auf das Brief-Icon klicken und „Schicken für Freunde“ auswählen. Nach der Eingabe des Namens und der E-Mail-Adresse wird automatisch eine E-Mail an diese Adresse gesendet, die den Link zur entsprechenden Unterkunft enthält. Der Nutzer unterliegt dabei der Pflicht in dem frei editierbaren Bereich der Nachricht keine Rechte des Dienstleisters oder weiterer Dritter zu verletzen oder Spammails zu versenden.

5. Newsletter

Der Nutzer kann einen Newsletter abonnieren. Das Abonnement kommt zustande, nachdem der Nutzer ein Formular mit seinen echten Daten (inklusive Name und E-Mail-Adresse) ausgefüllt und abgesendet hat. Der Newsletter enthält immer Werbung. Die Abmeldung erfolgt durch das Anklicken des entsprechenden Links am Ende eines Newsletters oder durch das Senden einer entsprechenden E-Mail oder Postsendung an den Dienstleister.

6. Datenerhebung

Innerhalb des Angebots können die Nutzer ihre Meinung, Bewertung und eigene Inhalte zu einer zuvor genutzten Unterkunft (im Folgenden als **Nutzerinhalt** bezeichnet) einstellen. Diese müssen dem Rahmen der Dienstleistung und den Bestimmungen dieser AGB entsprechen. Der Nutzer unterliegt dabei den Bestimmungen zum Nutzerinhalt, die in diesen AGB (Anhang 1) zu finden sind. Lesen Sie sich dieses Dokument bitte aufmerksam durch.

Der Dienstleister überprüft die Nutzerinhalte nur dann, wenn sie als unangemessen gemeldet wurden. In einem solchen Fall ermittelt der Dienstleister unter Beteiligung aller vorliegenden Informationen die Umstände die zu dieser Bewertung führten und kann frei entscheiden, ob dieser Nutzerinhalt entfernt wird.

7. Kundenservice

Der Dienstleister erwartet von seinen Partnern, dass sie den Nutzern einen erstklassigen Service bieten, immer freundlich und hilfreich mit den Nutzern kommunizieren und nur wahre Informationen über die Website verbreiten. Wenn Sie bezüglich des Kundenservices Fragen und Anregungen haben, dann nehmen Sie bitte über die folgende Adresse Kontakt mit unserem Kundenservice auf:

E-Mail: info@revngo.com

V. Mögliche Rechtsverletzungen während der Nutzung der Dienstleistung und deren Konsequenzen

1. Das Benutzen eines Systems oder eines Vorgehens, welches den Zweck verfolgt, die Dienstleistung auf andere Art als in diesen AGB explizit gestattet wurde zu nutzen, ist streng untersagt. Dazu zählen alle Versuche, die Dienstleistung einzuschränken, zu beeinträchtigen oder Fehlfunktionen auszulösen. Alle Vorgänge, die den reibungslosen und vorgesehenen Betrieb der Dienstleistung beeinträchtigen sind verboten.
2. Die Dienstleistung und alle verfügbaren Inhalte auf dieser Website sind urheberrechtlich geschützt. Der Dienstleister ist der Besitzer des vollen Urheberrechts, welches auch den Ersteller der Datenbank schützt. Soweit der Dienstleister keine anderslautende schriftliche Genehmigung erteilt, darf die Dienstleistung nur dazu benutzt werden, um dessen Inhalte zu lesen, auf einem Monitor darzustellen oder diese temporär zum Ermöglichen dieser Nutzung, zu duplizieren. Auch das Speichern auf der Festplatte oder der Ausdruck zum privaten, nicht kommerziellen Gebrauch sind erlaubt.
3. Die Dienstleistung kann nur im Rahmen und unter Einhaltung des geltenden Rechts, ohne Verletzung der Rechte Dritter oder des Dienstleisters und nach den Bestimmungen der vorliegenden AGB benutzt werden. Wenn ein Nutzer die Dienstleistung unter Verletzung der AGB nutzt, illegale Vorgehensweisen nutzt oder die Dienstleistung auf andere Art missbraucht, hält sich der Dienstleister alle rechtlichen Schritte offen, um den Nutzer strafrechtlich zu verfolgen. Die strafrechtliche Verfolgung kann auch eingeleitet werden, wenn ein Nutzer die Daten einer anderen Person verwendet.

VI. Verantwortlichkeiten

1. Der Dienstleister stellt seine Dienstleistung in der aktuellen Fassung („WIE ES IST“) zur Verfügung. Der Dienstleister übernimmt für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, den fehlerfreien Betrieb, die Vollständigkeit und Tauglichkeit der Dienstleistung keine Verantwortung. Dies schließt die Software für den Betrieb der Dienstleistung und alle über die Dienstleistung zugänglichen Inhalte mit ein. Der Dienstleister kann nicht für Fehler und deren Konsequenzen zur Verantwortung gezogen werden, deren Ursachen nicht unter seiner Kontrolle stehen. Dazu gehören beispielsweise technische Fehler bei der Übertragung, Störungen des Internet, technische Ausfälle der Dienstleistung auf Grund destruktiven Anwendungen oder Programmen, die von anderen Personen eingesetzt wurden, um Schaden anzurichten (Viren, Trojaner, Makros, Würmer und andere Hackeraktivitäten).
2. Die Partner tragen die Verantwortung für die von ihnen bereitgestellten Informationen. Der Dienstleister lehnt jegliche Verantwortung diesbezüglich ab.
3. Das Stellen einer Preisanfrage durch einen Nutzer, die Reservierung durch einen Nutzer und der Kauf eines Gutscheins ergeben ein exklusives vertragliches Verhältnis zwischen dem Nutzer und dem entsprechenden Partner. Der Dienstleister hat mit diesem Vertragsverhältnis absolut nichts zu tun. Beachten Sie bitte immer die Bestimmungen zum Widerruf.
4. Der Dienstleister übernimmt keine Verantwortung für Unzulänglichkeiten in den übermittelten Daten, die während der Benutzung der Website zur Verfügung gestellt werden. Dies schließt alle Konsequenzen, die aus der Benutzung fehlerhaft übertragener Daten entstehen, ein.
5. Die Website enthält Links zu Internetseiten, die von Dritten betrieben werden. Wenn der Dienstleister davon Kenntnis nimmt, dass auf einer der verlinkten Seiten das Recht Dritter verletzt oder gegen geltendes Recht verstoßen wird, dann wird die entsprechende Verlinkung umgehend gelöscht. Außerdem übernimmt der Dienstleister keine Verantwortung für die Links und die Inhalte, die auf den verlinkten Seiten anzutreffen sind. Auf den Inhalt verlinkter Seiten hat der Dienstleister keinen

Einfluss.

6. Für die Nutzung des Dienstes ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich. Der Dienstleister lehnt alle Verantwortung für materielle oder immaterielle Schäden, Rechtsverletzungen oder anderer Konsequenzen, die durch einen Nutzer hervorgerufen wurden ab. Schäden, die durch das veröffentlichen von Inhalten durch einen Nutzer oder jede andere Möglichkeit, auf die ein Nutzer mit der Dienstleistung Schaden anrichten könnte, sind hierin inbegriffen.
7. Sollte durch Dritte oder durch irgendeine andere Autorität auf Grund von Handlungen eines Nutzers Forderungen oder rechtliche Schritte gegen den Dienstleister eingeleitet werden, so hat der Nutzer alle Maßnahmen umzusetzen, die ihm der Dienstleister auferlegt. Des Weiteren muss der Nutzer dem Dienstleister jeden entstandenen Schaden, finanzielle Verluste und alle weiteren Kosten ersetzen, die dem Dienstleister aus dem rechtswidrigen Verhalten des Nutzers entstanden sind.

VII. Zeitliche Gültigkeit der AGB

1. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, diese Dienstleistung zu jeder Zeit und ohne Angabe von Gründen einzustellen. In diesem Fall werden diese AGB automatisch ungültig.

VIII. Datenschutz

1. Die Bestimmungen zum Umgang mit den persönlichen Daten unserer Nutzer befinden sich in unserer Datenschutzerklärung.

Budapest, 19 Juli 2013.

Anhang 1

Bestimmungen zum Nutzerinhalt

Wir wollen kultivierten, gebildeten und netten Nutzern, die in der Lage sind das Recht und die Meinung anderer Nutzer zu respektieren die Möglichkeit geben, über die Nutzerinhalte auf unserer Website ihre eigene Meinung darzustellen und ihre Erfahrungen auszutauschen.

I. Grundsätzliche Festlegungen

- (1) Der Dienstleister archiviert die Nutzerinhalte nicht. Sollten Sie solche veröffentlichten Informationen für private Zwecke benötigen, dann speichern Sie diese bitte für sich selbst ab. Der Dienstleister lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die sich auf ein Fehlverhalten in Bezug auf den Schutz von Informationssystemen zurückleiten lassen. Das schließt die Verteilung von Viren und/oder Software, die in der Lage ist Schäden anzurichten, unberechtigten Zugriff auf private Daten und andere Daten, die im Besitz des Dienstleisters sind, zu erlangen, mit ein. Auch die Zerstörung, Beschädigung oder Veröffentlichung dieser Daten, auch im Falle eines Hackerangriffes, wird von diesem Haftungsausschluss abgedeckt. Die Verantwortung für jeden der zuvor aufgeführten Fälle trägt der Täter.
- (2) Jeder Nutzer kann erst dann Daten auf der Website hinterlassen, wenn er zuvor sein Alter, sein Geschlecht und seinen Familienstatus oder seinen Klarnamen angegeben hat. Auf der Website erscheinen nur Informationen, die von den Nutzern freiwillig angegeben wurden.
- (3) Jeder Nutzer verpflichtet sich, die Dienstleistung ausschließlich im Rahmen der AGB zu verwenden, sich bei den eigenen Inhalten an die entsprechenden Richtlinien zu halten und die geltende Rechtsprechung zu beachten.
- (4) Es ist untersagt
 - (a) obszöne, beleidigende Sprache oder Ausdrücke zu verwenden, die andere beeinflussen oder einschüchtern sollen;
 - (b) persönliche Details anderer anzugreifen, d.h. Angaben zu machen, die andere angreifen (im Speziellen geht es um Kommentare, die andere Nutzer auf Grund ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Abstammung, ihrer Rasse, ihrer Nationalität, ihrer Weltanschauung, ihrer Meinung oder Lebenssituation angreifbar machen würden), oder Inhalte zu veröffentlichen, welche die Meinung über eine andere Person bei Dritten negativ beeinflussen könnte. Hierbei ist es unerheblich, ob dies der Wahrheit entspricht - dies gilt vor allem für politisch in der Öffentlichkeit stehende Personen;
 - (c) Inhalte zu veröffentlichen oder dorthin zu verlinken, wenn diese gegen das Urheberrecht, gegen das Markenrecht oder gegen industrielle Schutzrechte verstoßen oder wenn Nutzer über den Inhalt ermuntert werden, gegen eines der genannten Rechte zu verstoßen;
 - (d) persönliche Daten zu veröffentlichen, wie Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Teile von Telefongesprächen oder E-Mails zu posten – das gilt selbst dann, wenn der jeweilige Partner der Konversation damit einverstanden ist. Das gleiche gilt über die Veröffentlichung jeglicher Information

über andere Nutzer und schließt deren Passwörter mit ein;

- (e) obszönes oder pornografisches Material zu veröffentlichen, sexuelle Dienstleistungen anzubieten oder Inhalte darzustellen, die gegen gängige moralische Grundsätze verstoßen;
- (f) Produkte anzubieten, deren Verbreitung als ein Verbrechen oder als eine Straftat angesehen wird (Drogen, psychotrope Substanzen aller Art) oder deren Verbreitung eine Lizenz voraus setzt (Waffen, Medikamente, gefährliche Gegenstände). Das Anbieten nicht marktfähiger Güter (z.B. unautorisierter Lebensmittel, nicht-übertragbarer Anleihen etc.) ist ebenfalls untersagt;
- (g) Inhalte zu veröffentlichen, die den Ruf, das Geschäft oder die Interessen von, bzw. die öffentliche Meinung über den Dienstleister (oder der dahinter stehenden Gruppe von Unternehmen) beschädigen oder gefährden. Dabei geht es ins Besondere um die öffentliche Meinung über dessen Produkte und Dienstleistungen;
- (h) die Entscheidungen von Moderatoren zu übergehen und gelöschte Inhalte auf anderem Weg wieder zugänglich zu machen. Weiterhin ist es untersagt, nach der Löschung des eigenen Accounts durch einen Moderator einen neuen Account anzulegen;
- (i) die Dienstleistung vorsätzlich zu behindern (Spam versenden, Off-Topic zu posten, Nachrichtenscripte zu verwenden);
- (j) andere Nutzer, die um Hilfe gebeten haben oder die etwas gefragt haben absichtlich zu betrügen oder diese eigennützig zu täuschen;
- (k) vorzugeben, dass man ein anderer Nutzer, ein Mitarbeiter oder Vertreter des Dienstleisters sei (z.B. indem man sich unter einem ähnlichen oder leicht falsch verständlichen Namen registriert); einen anderen Account zu benutzen (in Bezug auf Freunde oder Familienmitglieder), nachdem man selber vom System ausgeschlossen wurde;
- (l) nicht wahrheitsgemäße Beschwerden, beleidigende Bemerkungen über Produkte, Dienstleistungen und angeschlossene Unternehmen zu verbreiten;
- (m) jegliche Art von rechtsverletzenden Inhalt zu veröffentlichen, der darauf abzielt, beleidigendes oder kriminelles Verhalten auszulösen oder jegliche Informationen anzubieten, die für strafbare Handlungen (Straftaten aller Art, Beleidigungen) benutzt werden können;
- (n) zu einem Boykott des Dienstleistung des Dienstleisters aufzurufen;
- (o) Werbung zu veröffentlichen, die nichts mit dem Profil der Dienstleistung zu tun hat, sich selbst in werbenden Aktivitäten oder in Geschäftsgebaren zu begeben, die werbenden Charakter aufweisen;
- (p) Angebote zu veröffentlichen, die darauf abzielen jegliche Waren zu verkaufen, zu kaufen oder zu tauschen oder bei einer solchen Aktivität behilflich zu sein;
- (q) Nachrichten zu veröffentlichen, die politische Inhalte besitzen oder sich auf Politik beziehen;
- (r) Inhalte zu Veröffentlichen, die Minderheiten verunglimpfen.

Bei Verletzung jeder einzelner der obigen Regelungen behält sich der Dienstleister die komplette Löschung des entsprechenden Inhaltes vor. Der Nutzer kann vorübergehend oder für immer von der Nutzung der Dienstleistung ausgeschlossen werde.

II. Prinzipien der Moderation

Der Dienstleister versucht mit der Hilfe von Moderatoren die Inhalte aufzuspüren, die gegen die AGB verstoßen, die aktuell oder potentiell die Interessen des Dienstleisters verletzen oder sich mit ihrer Veröffentlichung gegen das geltende ungarische Recht stellen.

Die Moderatoren dürfen zu jeder Zeit alle Nutzerinhalte überprüfen.

Moderatoren dürfen Nutzerinhalte entfernen, wenn diese sich nicht im Rahmen der geltenden Gesetze und nach den AGB verhalten. Sie dürfen dessen Inhalte auch löschen, wenn der Nutzer bewusst und wiederholt zivilisierte Konversationen stört. Moderatoren können die Aktivitäten von Nutzern auf der Website einschränken.

Moderatoren können den Inhalt von individuellen Nachrichten nicht beeinflussen oder ändern. Sie können auch nicht einzelne Bestandteile von Nachrichten löschen. Trotzdem wird bei vulgären Inhalten der entsprechende Teil mit Sternchen ersetzt, der gegen gängige moralische Prinzipien verstößt.

Moderatoren löschen Nutzerinhalte nur in bestimmten gerechtfertigten Fällen. Inhalte, die nicht gegen geltendes Recht oder die AGB verstoßen werden nicht gelöscht, selbst wenn gezielt um deren Löschung gebeten wurde. Allerdings räumt der Dienstleister den Moderatoren das Recht ein Inhalte nach eigenem Ermessen zu löschen.

Moderatoren müssen ihre Entscheidungen nicht verteidigen.

Folgende Dinge können Moderatoren einleiten:

- Löschung (z.B. von Inhalten, die gegen die Richtlinien verstoßen);
- Ausschluss von Nutzern;
- blockieren der IP-Adresse des Nutzers.